



Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber

Donoper Bioenergie GmbH & Co. KG

Standort

Gehrensberger Straße 17 in 32825 Blomberg

Anlagenbezeichnung

Biogasanlage

Datum der Überwachung

29.05.2018

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]

Vor-Ort-Dauer: 8,5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 12 Stunden

Gesamtdauer: 20,5 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung

Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde

Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der gesamten Anlage mit den Schwerpunkten Immissionsschutz, Betriebsorganisation und Management und Wasserrecht.



Datum der Veröffentlichung: 29. August 2018

Seite 2 von 3

Grundlage der Überwachung

- Genehmigungsbescheid vom 13.06.2018, Aktenzeichen 52.0039/15/8.6.3.2

Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

Wasserrecht:

1. Es wurde kein Betriebstagebuch geführt, in dem die Selbstüberwachung der Anlage dokumentiert wurde.
2. Rohranbindung Feststoffdosierer – Silagesickersaftschtacht: Die Rohrleitung verläuft unzulässigerweise im Anschlussbereich zum Schacht als einwandige unterirdische Rohrleitung (Ausführung: KG-Rohr).

Betriebsorganisation und Management:

3. Für die Instandsetzungsplanung und Dokumentation wurde kein Anlagen-Prüfkataster geführt, in welchem alle zu wartenden und zu prüfenden Anlagenteile erfasst wurde.

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.]

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläran-



Datum der Veröffentlichung: 29. August 2018

Seite 3 von 3

lagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Revisionsschreiben mit Fristen zur Behebung der Mängel